



130 Jahre FF Schönau

Einweihung neues Kleinlöschfahrzeug

Grund zum Feiern gab es für die FF Schönau und die Schönauer Bevölkerung am 1. Juli 2018 beim 130jährigen Gründungsfest mit Einweihung des Kleinlöschfahrzeuges.

Bei diesem Fest wurde auch das Jubiläum „50 Jahre Jugendgruppe“ besonders hervorgehoben und gefeiert.

Mit dem neuen Kleinlöschfahrzeug Allrad-Logistik ist nunmehr der Fuhrpark der FF Schönau am absolut neuesten Stand und es sind alle Fahrzeuge neu bzw. in einem top Zustand. Das Investitionsprogramm (einschließlich Neubau des FF Zeughauses) konnte somit in den letzten drei

Jahren positiv abgeschlossen werden. Es ist wunderbar was hier in gemeinsamer Arbeit in den letzten drei bis vier Jahren geschafft und erreicht werden konnte.

Die Gemeinde bedankt sich bei der FF Schönau für die tatkräftige Unterstützung sowohl in arbeitstechnischer als auch in finanzieller Hinsicht, sowie beim Land OÖ für die große Unterstützung.

Nach dem Festgottesdienst am Sonntag, 1. Juli 2018 wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde (Festakt) die Wichtigkeit und Bedeutung der Feuerwehren hervorgehoben.

Zahlreiche Ehrengäste aus der Gemeinde-, Landes- und Bundespolitik,

sowie der Feuerwehr konnten zu dieser Veranstaltung begrüßt werden.

Als einer der Höhepunkte galt das Oldtimertreffen, das nach dem Frühschoppen über die „Bühne“ ging.

„20 alte Herren“ wurden dem begeisterten Publikum vorgeführt. Als schier unglaublich bezeichneten die Zuschauer den Wandel der Fahrzeugtechnik in den letzten Jahren.

Besonders interessant für die Besucher/innen war die alte, neurestaurierte „Spritze“ aus dem Jahr 1914. Karl Pointner und Ferdinand Sigl erneuerten dieses alte „Einsatzfahrzeug“ mit viel Liebe und Geduld – ein herzliches Dankeschön dafür.



Foto: Summerauer

Am Bild: BR Michael Lindner, LAbg. Peter Handlos, BGM Herbert Haunschmied, LAbg. Gabriele Lackner-Strauss, HBI Roman Pointner, NR Johanna Jachs, OBI Jakob Gradl

Stellenaus- schreibung

Leiter/in für die Verwaltungsgemeinschaft Pierbach und Weitersfelden

40 Wochenstunden (50 % in jeder Gemeinde)

Einstufung GD 11

Dienstbeginn: 1. Jänner 2019

Bewerbung bis 20. Juli an:

Gemeindeamt Pierbach, Dorfstraße 22, 4282 Pierbach

Lehrstelle Koch/Köchin

Bezirksseniorenheim Pregarten

ab September/Oktobre 2018

Lehrlingsentschädigung € 589,70

Bewerbungen bis 31. Juli an:

BSH Pregarten, Gerda Diesenreither, Tel. 07236/6495-440 oder Mail: gerda.diesenreither@shvfr.at

Küchenhilfskraft

Bezirksseniorenheim Freistadt,

Lasberg oder Pregarten

Teilzeit, 20 Wochenstunden

ab 1. Oktober 2018

Monatslohn € 878,50 brutto

Bewerbungen bis 31. Juli an:

SHV Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, Tel. 07942/75711-200 oder www.shvfr.at

Aus dem Gemeinderat Beschlüsse vom 28.06.2018

- Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 67 - „Erweiterung/Änderung der Sternchenwidmung Josef Hinterreiter-Kern, Niederndorf 41“
- Einleitung Raumordnungsverfahren Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 69 – „Erweiterung Widmung Wohngebiet Steingarten 1“
- Aufstufung von Schönau von der Ortsklasse D (keine Tourismusgemeinde) in Ortsklasse C (Tourismusgemeinde) gemäß OÖ Tourismusgesetz für die Ortsklassenverordnung 2019
- Neufassung der Hundeabgabeordnung für die Gemeinde Schönau
- Projektierung für den Ausbau der Bushaltestelle Umfahrungsstraße
- Kaufvertrag der Rechtsanwälte Holter/Widfellner für den Verkauf des Grundstückes 115/9 (Südhang 18) an Peter Reinhard und Jutta Wimmer, Wels
- Nutzungsvereinbarungen für die Grundanrainer von Sedimentationsflächen entlang der Naarn
- Beteiligung an der Aktion „Junge Gemeinde“
- Kenntnisnahme des Berichtes über die Arbeiten zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes
- Kenntnisnahme des Berichtes über den Ausbau der Nahversorgung in Schönau (Sparmarkt)
- Beratung über Entwicklungsmaßnahmen für den Ortskern
- Beratung über mögliche zukünftige Gemeindekooperationen

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Von 29. - 30. August 2018 sind die Bediensteten der Gemeinde Schönau auf Betriebsausflug. Der Betriebsausflug findet alle zwei Jahre statt und ist daher 2-tägig.

Ein eingeschränkter Journaldienst ist für diese Tage eingerichtet.

Danke für das Verständnis!

Bauverhandlungstermin

Am **Dienstag, 17. Juli 2018** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau zur Vorprüfung vorzulegen.

Bauansuchen, die nach dem 13. Juli 2018 abgegeben werden, können erst bei der Bauverhandlung am **28. August** bearbeitet werden.



Öffentliche Bibliothek

Neue Bücher

Eva Menase	Tiere für Fortgeschrittene
Friedrich Orter	Der Vogelhändler von Kabul
Judith W. Taschler	David
Rita Falk	Kaiserschmarrndrama, Ein Provinzkrimi
Johannes Neuhofer	Der Johannesweg als Lebensziel
Nicholas Sparks	Mein Weg zu dir; Weit wie das Meer; Wie ein Licht in der Nacht

Kinder

Sabrina Kirschner	Die (un)langweiligste Schule der Welt / Teil 3
Sonja Kaiblinger	Auf den ersten Blick verzaubert
Thomas Brezina	Alte Geister ruhen unsanft
Michele Byam	Schmetterlinge (Memo-Wissen entdecken)
Nele Moost	Alles Schule! Schulgeschichten mit dem Raben Socke
Sabine Zett	Oh, du heiliger BimBam! Pfarrer Jo sorgt für Wirbel
Ingo Siegner	Der kleine Drache Kokosnuss und der schwarze Ritter

DVD

Pettersen und Findus: Kleiner Quälgeist - große Freundschaft

Gemeinde Schöna u i.M. und Volksschule

Schulstraße 5

Tel. 07261/7224 – 20,

www.biblioweb.at/schoenau

Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr



Ferienprogramm 2018

Dank für tolle Gestaltung des Kinderferienprogramms

Uns liegt wiederum ein tolles, interessantes und vielfältiges Kinderferienprogramm vor. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Akteure/innen für die Bereitschaft entsprechende Programmpunkte anzubieten. Besonderer Dank gilt Frau Petra Kern und Alice Thurner für die Organisation und Erstellung des Programms. Das Kinderferienprogramm (Bro-

schüre) wird heuer erstmals über den Kindergarten und die Volksschule sowie an die Schüler der NMS Bad Zell und Unterweißenbach verteilt.

Hinweis: Das Ferienprogramm liegt auch am Gemeindeamt zur Abholung auf und ist auf www.schoenau-im.at jederzeit abrufbar.

Nutzen wir das Angebot im Sinne einer interessanten und abwechslungsreichen Feriengestaltung.



FERIENPROGRAMM 2018

KOORDINATION: **PETRA KERN / ALICE THURNER** - KULTUR UND FOTOKLUB SCHÖNA U
IN KOOPERATION MIT DER GEMEINDE SCHÖNA U I. M.



Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

**Blutspendeaktion
der Gemeinde Schöna u i.M.
am Donnerstag, 9. August 2018
von 15:30 - 20:30 Uhr
im Pfarrheim.**

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotes-kreuz.at zur Verfügung.





GEMEINDE
SCHÖNAU
IM MÜHLKREIS

Bäume und Sträucher entlang von Güter-/Reitwegen und Gemeindestraßen

Die Gemeinde Schönau im Mühlkreis weist darauf hin, dass entlang von Güterwegen und Gemeindestraßen an vielen Stellen Äste, Bäume und Sträucher in die Fahrbahn ragen.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kann es bei der Benützung der Straßen zu Behinderungen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kommen. Für Schäden an Fahrzeugen kann der Grundeigentümer verantwortlich gemacht werden.

Wir bitten jeden angrenzenden Grundeigentümer um Kontrolle und um Beseitigung. Es dürfen

keine Äste bis zu einer Höhe von mind. 4,5 Meter weder auf die Straße noch auf das Bankett reichen.

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

§91 (1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



Foto: Gemeinde

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied